Problem mit dem Luftfahrwerk meines TII

Beitrag von „coala“ vom 29. November 2016 um 19:20

Servus Thomas,

die Sache mit dem Stickstoff ist tatsächlich so empfohlen von VW, da es sich beim T II um ein geschlossenes System handelt. Mehr oder weniger zumindest Natürlich geht mit der Zeit Stickstoff verloren, der dann aus der normalen Atmosphäre durch normale Luft ergänzt wird. Die initiale Stickstofffüllung befördert halt keine Feuchtigkeit ins System und verhindert Korrosion, da Stickstoff chemisch ziemlich inert ist. Die Kosten werden kaum für das Gas alleinig entstanden sein(?), sondern halt insgesamt für die Gesamtleistung - hoffe ich zumindest.

Beim Kompressormodul wird eine Diagnose schwierig, weil gemäß Reparaturvorgabe im Fehlerfall halt wieder mal das komplette Aggregat getauscht wird und daher keine Informationen über das Innenleben des Kompressors und Ventilblocks zur Verfügung stehen. Zumindest nicht via VW. Mangels eigener Kenntnis des genauen Aufbaus kann ich dir da leider nicht helfen und reines spekulieren hilft dir ja auch nicht weiter... Denkbar wäre natürlich schon ein Problem mit einem Ventil, wenn dies festgefroren ist und der Luftpresser dann gegen einen deutlich höheren Gegendruck arbeiten muss. Da du nun aber eine, im Neuzustand trockene Gasfüllung hast, sollte sich das nach einiger Zeit wieder geben, wenn die relative Feuchte im System sinkt.

Grüße
Robert